



Sammelfrist bis 17. Februar 2023

Eidgenössische Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 28. Juli 2021 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)», nachdem das Initiativkomitee sich am 19. Juli 2021 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind,
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,
gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,
verfügt:

1. Die am 28. Juli 2021 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

¹ SR 161.1
² SR 161.11
³ SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Koller Richard, Gartenstrasse 5, 8617 Mönchaltorf
 2. Oesch Christian, Linden 92B, 3619 Eriz
 3. Müller Adrian, Fuchsweg 3, 3097 Liebefeld
 4. Pache Charly, Wagnerstrasse 22, 3007 Bern
 5. Schöni Roland, Moosweg 2, 3665 Wattenwil
 6. Reber Simon, Höh 20, 3615 Heimenschwand
 7. Gosteli David, Lüssliweg 11A, 3604 Thun
 8. Elsener Josef, im Dörfli 2A, 6313 Finstersee
 9. Frischknecht Martin, Breite 9, 3636 Forst-Längenbühl
 10. Plüss Dominique, Nünenenweg 25, 3123 Belp
 11. Rickenbacher Hans, Falknisstrasse 19, 7320 Sargans
 12. Klossner Notari Erna, Treggia nucleo 7, 6958 Bidogno
 13. Hagmann Matthias, Schützenmattweg 7, 5040 Schöftland
 14. Hug Christine, Mühledorfstrasse 43, 4576 Tscheppach
 15. Zbären Bernhard, Wabigenweg 7, 4463 Buus
 16. Oesch Michael, Kürze 93, 3619 Eriz
 17. Schildknecht Pascal, Zuzwilstrasse 16, 3256 Bangerten
 18. Hepfer Felix, Chlenglerweg 101, 8240 Thayngen
 19. Lauber Josef, Seefeldstrasse 9, 6006 Luzern
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Komitee «Bargeld ist Freiheit», Postfach 1236, 3072 Ostermundigen 1 und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 17. August 2021.

3. August 2021

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

**Eidgenössische Volksinitiative
«Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen
oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 99 Abs. 1^{bis} und 5

^{1bis} Der Bund stellt sicher, dass Münzen oder Banknoten immer in genügender Menge zur Verfügung stehen.

⁵ Der Ersatz des Schweizerfrankens durch eine andere Währung muss Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet werden.

